



**BERNHARD  
SEIDENATH**   
Für das Dachauer Land  
im Landtag

# Newsletter

## Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 14.11.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Parteifreunde,

berufstätige Menschen verbringen einen großen Teil ihrer Lebenszeit am Arbeitsplatz. Um die Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern langfristig zu erhalten, rückt das Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ mehr und mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit. Deshalb hat sich der Arbeitskreis Gesundheit und Pflege der CSU-Fraktion, den ich leiten darf, in der letzten Woche im BMW-Werk in München informiert. Mehr dazu im ersten Artikel meines neuen Newsletters.

Der Bayerische Landtag hat diese Woche die 10H-Regelung für den Bau von Windkraftanlagen beschlossen. Nach dem neuen Gesetz muss der Abstand eines Windrades zur nächsten Wohnbebauung künftig das Zehnfache der Höhe betragen. Gemeinden sollen jedoch grundsätzlich die Möglichkeit bekommen, in ihren Bebauungsplänen von dieser Regelung abzuweichen und geringere Abstände festzusetzen. Lesen Sie mehr dazu und zu weiteren Themen in meinem Newsletter!

Auf mich wartet zudem eine neue Aufgabe, auf die ich mich sehr freue. Der CSU-Parteivorstand hat mich diese Woche als einen von 35 Mitgliedern in die Grundsatzkommission bestellt. Mehr dazu finden Sie im Wortlaut in meiner Pressemitteilung im letzten Artikel dieses Newsletters.

Bedanken möchte ich mich bei Ihnen, sehr geehrte Leserinnen und Leser meines Newsletters, für die Rückmeldungen die Sie mir immer zukommen lassen.

Nun wünsche ich Ihnen eine gedeihliche Lektüre und verbleibe mit allen guten Wünschen und herzlichen Grüßen



Bernhard Seidenath

## **AK Gesundheit und Pflege informiert sich über Gesundheitsmanagement**

Berufstätige Menschen verbringen einen großen Teil ihrer Lebenszeit am Arbeitsplatz. Um die Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern langfristig zu erhalten, rückt das Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ mehr und mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit. Denn das Arbeitsumfeld kann große Auswirkungen auf die Gesundheit haben. „Rückenleiden durch sitzende Tätigkeiten oder stressbedingte Krankheiten nehmen seit Jahren zu und machen deutlich, dass Handlungsbedarf besteht“, so Bernhard Seidenath, Vorsitzender des Arbeitskreises für Gesundheit und Pflege der CSU-Fraktion.

[Weiterlesen](#)

## **Landtag verabschiedet 10H-Regelung**

Der Bayerische Landtag hat das Gesetz der Staatsregierung zur 10H-Regelung bei Windkraftanlagen verabschiedet. Das Gesetz schreibt größere Abstände zwischen Windrädern und Wohngebäuden vor: Der Abstand eines Windrades zur nächsten Wohnbebauung muss künftig das Zehnfache der Höhe betragen.

Die 10H-Regelung soll künftig dafür sorgen, dass Windkraftanlagen mit einem geringeren Abstand als 10H nicht gegen den Willen der Bevölkerung in der Nähe der Wohnbebauung errichtet werden.

[Weiterlesen](#)

## **Länderhoheit bei frühkindlicher Bildung nicht in Frage stellen**

Bundesweit einheitliche Gesetzesvorgaben für Kitas lehnt die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag entschieden ab. Ein entsprechender Dringlichkeitsantrag wurde diese Woche vom Bayerischen Landtag beschlossen.

„Wir in Bayern haben in den zurückliegenden zehn Jahren massiv in unsere Einrichtungen investiert. Eine bundesgesetzliche Einmischung würde der hohen Qualität auf Grund der zusätzlichen Bürokratie sicher schaden“, sagte Kerstin Schreyer-Stäblein, die stellvertretende Vorsitzende der CSU-Fraktion. „Außerdem werden wir nicht zulassen, dass die Länderhoheit bei der frühkindlichen Bildung in Frage gestellt und der Föderalismus dadurch ausgehöhlt wird“, so Schreyer-Stäblein weiter.

[Weiterlesen](#) Dringlichkeitsantrag im [Wortlaut](#)

## **Innenpolitische Sprechertagung in München**

„Es muss möglich sein, Mitgliedern von Kampfverbänden terroristischer Vereinigungen mit einer zusätzlich ausländischen Staatsangehörigkeit die deutsche Staatsbürgerschaft zu entziehen“, fordert Dr. Florian Herrmann, innenpolitischer Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag. Gemeinsam mit Jens Kolze, Vorsitzender der Konferenz der Innenpolitischen Sprecher von CDU/CSU in Bund und Ländern, hat der CSU-Politiker die Ergebnisse der Sprechertagung in München vorgestellt.

Neben dem Kampf gegen Terror-Tourismus und islamistische Extremisten stand dabei auch die Flüchtlingspolitik im Fokus. Dr. Herrmann: „Wir fordern den Bund auf, die Bearbeitungsdauer von Asylanträgen durch die Einstellung von mehr Personal beim Bundesamt für Migration und

Flüchtlinge zu verkürzen. Damit wäre uns schon viel geholfen.“ Auch der Schutz von Polizeibeamten ist Teil der achtseitigen Münchner Erklärung, die die Unions-Politiker auf der Tagung beschlossen haben. Herrmann dazu: „Attacken und Übergriffe auf Polizeibeamte haben in den letzten Jahren zugenommen. Eine individuelle Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte gefährdet die Sicherheit unserer Beamtinnen und Beamten, daher lehnen wir sie ab.“

Innere Sicherheit stärken - [Münchner Erklärung](#) 7. November 2014

## **Verlässlicher Partner in der Welt - Gespräch zur Außen- und Sicherheitspolitik**

„Landespolitik kann und darf nicht gedacht werden ohne Blick auf die Geschehnisse in der Welt“, betonte Thomas Kreuzer, der Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, zu Beginn des außenpolitischen Gesprächs der CSU-Fraktion. Der Ständige Vertreter Deutschlands bei den Vereinten Nationen in New York, Dr. Harald Braun, und der stellvertretende Vorsitzende der CSU, Dr. Peter Gauweiler, MdB, diskutierten mit den Abgeordneten über die aktuelle außen- und sicherheitspolitische Lage sowie über die Rolle Deutschlands in der Welt.

[Weiterlesen](#)

## **40 Jahre Mitglied im Landtag - „Die Damen sind selbstbewusster geworden!“**

Seit 40 Jahren ist Dr. Thomas Goppel Mitglied des Landtags. Mit damals 27 Jahren wurde der gebürtige Aschaffenburgener erstmals in den Landtag gewählt.

Was hat sich seitdem verändert und an welche Zeiten erinnert Dr. Goppel sich besonders gerne zurück? Wir haben den CSU-Politiker anlässlich seines Dienstjubiläums zum Interview getroffen.

[Interview](#) mit Dr. Thomas Goppel

## **Impressionen vom Tag der offenen Tür 2014**

Trotz Bahnstreik war volles Haus im Bayerischen Landtag - mehr als 8.500 Bürgerinnen und Bürger nutzten am 8. November die Chance, hinter die Kulissen des Maximilianeums zu blicken.

Auch bei uns im Fraktionssaal wurde Einiges geboten: Beim "Kick & Talk" konnten die Gäste mit unseren Abgeordneten ins Gespräch kommen. Große und kleine Redner haben sich vor unserer Politiker-Fotowand in Szene gesetzt und den Klängen der Band "Charmeereich" gelauscht. Ein besonderes Highlight war der 3D-Vortrag von Prof. Hirzinger: Bayerische Schlösser und Sehenswürdigkeiten hautnah virtuell zu erleben, hat viele unserer Besucher begeistert!

Mehr Impressionen vom Tag der offenen Tür finden Sie in unserer [Bildergalerie](#).

## **Die Woche in Bildern**

Eindrücke von der Plenarsitzung, Fachgespräche - und zwei besondere Jubiläen.

Unsere Woche in [Bildern](#)

## **Zahl der Woche: 14**

Digitale Welten standen dieses Jahr im Zentrum der 14. Münchner Wissenschaftstage. Experten gewährten vom 8. bis 11. November Einblicke in die Chancen und Risiken der digitalen Zukunft. Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich lobte das Konzept: „Wissen für alle – das ist nicht nur das Motto der Münchner Wissenschaftstage, sondern auch das erklärte Ziel unserer bayerischen Bildungspolitik.“

In der Alten Kongresshalle und im gegenüberliegenden Verkehrszentrum des Deutschen Museums in München wurden daher rund 30 Vorträge und vier Themenabende angeboten. 20 „Marktstände der Wissenschaft“ und ein attraktives Kinderprogramm mit Schüler-Workshops begeisterten Jung und Alt für die digitale Technik, die Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft verändert.

Mehr [Infos](#)

## **Bernhard Seidenath in die CSU-Grundsatzkommission berufen**

Der CSU-Parteivorstand hat in seiner gestrigen Sitzung ein neues Gremium zur Überarbeitung des Grundsatzprogramms der Partei berufen. Der Münchner Landtagsabgeordnete Markus Blume übernimmt den Vorsitz der 35-köpfigen Grundsatzkommission und löst damit Manfred Weber ab. An seiner Seite finden sich viele jüngere Parteimitglieder, die ihn bei seiner Aufgabe, die Partei zeitgemäß für die Zukunft aufzustellen, unterstützen, darunter der Dachauer Stimmkreisabgeordnete Bernhard Seidenath. Die jetzt vom CSU-Parteivorstand ernannte Grundsatzkommission soll das CSU-Grundsatzprogramm, das 2007 unter Alois Glück ausgearbeitet wurde, modernisieren und damit den Reformprozess in der CSU unterstützen und begleiten.

„Auf diese neue Aufgabe freue ich mich sehr und bin für das in mich gesetzte Vertrauen dankbar. Ich sehe es als Herausforderung und als große Verantwortung an, mitzuhelfen, das Grundsatzprogramm der CSU zeitgemäß zu halten. Die CSU hat als Volkspartei den Anspruch, für breite Bevölkerungsschichten wählbar zu sein. Auch ist das Grundsatzprogramm für die Mitglieder wichtig: für die aktuellen sowie für alle, die es werden wollen“, erklärte Seidenath heute in Dachau. Die neue CSU-Grundsatzkommission soll ihre Arbeit bis zum Jahr 2017 abgeschlossen haben.